



Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz
Association Suisse des Fabricants et Fournisseurs d'Appareils électrodomestiques

PRESSEMITTEILUNG 2/2019

(26 Zeilen, 1'630 Zeichen)

Leichtes Stückwachstum bei Haushaltsgeräten

Der Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz (FEA) analysiert die Verkaufsstatistik des vergangenen Jahres. Sowohl bei den Haushaltsgrossgeräten wie bei den Kleingeräten nahmen die Verkäufe insgesamt um 1.3% leicht zu.

Die im FEA zusammengeschlossenen Firmen verkauften im 2018 rund 13 tausend Grossgeräte mehr als im Vorjahr, was einem leichten Plus von 0.9% entspricht. Den grössten Zuwachs verzeichneten mit 3.2% die Einbau-Backöfen während die Steamer und Steam-Kombigeräte mit einem Minus von 4.2% den stärksten Rückgang im Bereich Grossgeräte hinnehmen mussten. Auch wenn nach wie vor nur etwa halb so viele Steamer wie Backöfen verkauft werden, ist deren Zahl mit über 50 tausend verkauften Stück eindrucklich. Steamer sind in den Schweizer Küchen definitiv keine Exoten mehr.

Bei den Haushaltskleingeräten inkl. Wasserwärmern stiegen die verkauften Stückzahlen um ca. 77 tausend bzw. 1.5% auf rund 5.35 Mio. Zu den Verlierern gehören die Kaffeeautomaten mit einem Minus von 10.6%. Dieser Rückgang ist besonders schmerzlich, zumal Kaffeemaschinen mit knapp 600 tausend Stück ein grosses Volumen aufweisen und gleichzeitig verglichen mit dem restlichen Haushaltskleingerätesortiment in einem relativ hohen Preissegment liegen. Zu den Gewinnern gehören erfreulicherweise jene Kleingeräte mit dem grössten Volumen, nämlich die Staubsauger mit einem Plus von 2.9% auf knapp 800 tausend Stück und die Rasierapparate, mit einem Plus von 8.4% auf rund 740 tausend Stück.

Auswertung Marktstatistik Volljahr 2018/2017